

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

22.6.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 22. Juni 1914.

68. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementsarten).

Schirin und Gertraude

Ein Scherzspiel in vier Akten von Ernst Hardt.

In Szene gesetzt von Otto Rienicker.

Personen:

Der Graf	.....	Karl Dopper.
Gertraude	.....	Lina Hartens.
Schirin	.....	Else Noorman.
Dordant, der Hausmeister	.....	Paul Semmde.
Geisrich, der Hofvogt	.....	Jugo Höder.
Johs, ein deutscher Junge	.....	Heli von Krenck.
Hussien, der türkische Diener des Grafen	.....	Gnald Schindler.
Graf Lukas, ein Onkel des Grafen	.....	Wihelm Hoffmann.
Hans	} Betrüger des Grafen	Gustf Stupmann.
Geinrich		Otto Perel.
Ulrika, eine Base des Grafen	.....	Alwine Müller.
		Gustf Müller.
		Hermann Bendict.
		Max Schneider.
Bediente	.....	Karl Fertig.
		Edmwig Schneider.
		Gunnar Weenck.

Die Handlung spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühsten Morgen und schließt am späten Abend deselben Augusttages.

Pause nach dem ersten Akt (30).

Schluss des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: dreiviertel zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon-Vorne	I. Abt. 6.00 — 50	Balkon-Vorne	I. Abt. 3.00 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1.00 20
„	II. „ 5.00 — 50	„	II. „ 2.00 — 50	„	II. „ 0.80 00
Balkon-Hinter	I. „ 4.00 — 50	„	I. „ 4.00 — 50	4. Rang Seite	I. „ 0.80 00
„	II. „ 3.00 50	„	II. „ 3.00 — 50	„	II. „ 0.60 00
Logen 1. Rang	I. „ 5.00 — 50	2. Rang Seite	I. „ 1.00 — 50	2. Rang Stuhlplatz	„ 2.00 — 50
„	II. „ 4.00 — 50	„	II. „ 2.00 50	3. Rang Seite Stuhlplatz	„ 0.60 00
Balkon	I. „ 5.00 — 50	3. Rang Mitte	I. „ 2.00 50	4. Rang Mitte Stuhlplatz	„ 0.50 00
„	II. „ 4.00 — 50	„	II. „ 2.00 — 50	4. Rang Seite Stuhlplatz	„ 0.40 00
1. Rang Mitte	I. „ 4.00 — 50	3. Rang Seite	I. „ 1.00 50		
„	II. „ 3.00 50	„	II. „ 1.00 50		

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständehaltung grüßgenommen.

Im den Kassen wird nur abgerechnetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird streng geboten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenwege besonnen zu wählen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei demselben mit fremden Zigaretten o. d. ist verboten.

Verloren ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Gedächtnis (Kassiererei) aufhalten.

Zustände sind dem nächsten Billetschalter abzugeben. Über die Zustände befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Gedächtnis. Die Zustände können von den Eigentümern auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Sitzplätzen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Krank: Alfred Lorenz.

Spielplan.

Dienstag, den 23. Juni: 67. C. Tautchen Rosmarin. Anfang 7,8 Uhr. (4.00 50)

Mittwoch, den 24. Juni: 57. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise ohne Vorverkaufgebühr: **Volensblut**. Anfang 8 Uhr. (2.00)

Für diese Vorstellung werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgelöhnen erhoben.

Freitag, den 26. Juni: 69. A. **Woh dem, der lügt**. Anfang 7,8 Uhr. (4.00)

Samstag, den 27. Juni: 68. C. **Schirmmügel**. — **Wie er ihren Mann besog**. — **Die ferne Prinzessin**. Anfang 7,8 Uhr. (4.00)

Sonntag, den 28. Juni: 69. B. **Tristan und Isolde**. Anfang 6 Uhr. (4.00 50)

Montag, den 29. Juni: 69. C. Zum erstenmal: **Eine Frau ohne Bedeutung**. Anfang 7,8 Uhr. (4.00)